



Anzug von Fällen, in denen die Gerichte eines Landes, wie Schiedsgericht, Strafammer oder Schwurgericht, Recht gesprochen haben, steht das Strafrecht bei der Frage kommen Landesregierung zu. Strafrechtliche, die hierauf unzuverlässige Weise den Herren Reichspräsidenten einläuten, werden ohne Stellungnahme an die Regierungskräfte der Länder abgegeben. Die Erreichung bei dem Herren Reichspräsidenten bedeutet jedoch einen zwecklosen, ziellosen Untergang, der zu vermeiden im Interesse der Gesuchsteller wie der Behörden liegt.

#### Die Vereinigten Staaten und der internationale Schiedsgerichtshof.

WTB. Paris, 20. Mai. Havas meldet aus Washington, dass das Gericht, womit die Regierung der Vereinigten Staaten die Frage ihres Beitrags zum internationalen Schiedsgerichtshof im Laufe nicht vor der erfolgten Festifizierung des internationalen Rechts prüfen würde, dementiert wird. Von sehr autorisierter Seite wird erklärt, dass die Washingtonsche Regierung einen sofortigen Beitrag der Vereinigten Staaten zum internationalen Schiedsgerichtshof günstig gesehen.

#### Frankreichs Haltung in der Schuldenfundierungfrage.

WTB. Paris, 20. Mai. Nach dem Besitz Parlaments bestätigt es sich, dass die Regierung der Vereinigten Staaten in der letzten Zeit durch den amerikanischen Botschafter in Paris und durch den Staatssekretär im Chancery Clinton zu verschiedenen gegeben hat, dass die amerikanische Schuldenkommission mit Verpflichtung französischer Vorhängerechtlich der Schuldenfundierung einstimmig werde. Um Verluste der geforderten Konferenz zu verhindern, bestimmt der Botschafter, dass der Präsidentenwahl nicht als einer Befreiung betrachtet, Tendenz des Dawesplans zu suchen. Stresemann hat in aufwändigen ungewöhnlichen Worten dem Reichstag gesagt, dass die Regierung alle Abkommen auszuführen beabsichtigt. Er könnte dazu gesagt haben, dass die Wahl die Lage in seiner Weise geändert hat.

#### Nener Waldbrand in Pommern.

Am Himmelfahrtstag, vormittags kurz nach 11 Uhr, brannte in der Oberförsterei Poett und Friedwaldswalde, einige Kilometer von dem kleinen Waldbrande, ein neuer Waldbrand aus, der sich bislang in entgegengesetzter Richtung nach dem Dorfe Hinsdorf zu über eine Fläche von sechzig bis 800-900 Morgen erstreckte. Bieder waren die Feuerwehren der umliegenden Ortschaften und Militärmannschaften aus Stettin, Stargard und Altdamm über acht Stunden in anstrengender Arbeit tätig. Der Brand konnte gegen 11 Uhr, nachdem die Feuerwehren nach dem jetzt eingelaufenen Nachrichten durch Blitzeinsatz gestoppt wurden.

WTB. Paris, 21. Mai. Nach dem Besitz der Botschafterkonferenz glaubt Polit. Journal mitteilen zu können: Die vorgelegte englische Note erhielt eine Spezialprüfung der deutschen Befehlungen, die in zwei Kategorien eingeteilt seien, in Verfehlungen erheblicher Art. Die französische Regierung sei der Ansicht, dass diese Unterscheidung wenig bedeutsam ist. Man fürchte deshalb ein Einverständnis auf einer etwas abgeänderten Grundlage. Die Alliierten würden danach darauf verzichten, die Verfehlungen zu katalogisieren und einen Entwurfsvorbericht aufzustellen. Deutschland werde aufgefordert werden, sich nach dem Vertrag zu richten und die Kontrollkommission in Berlin werde damit beauftragt werden, nach einer gewissen Zeit festzustellen, ob eine Erfüllung der Forderungen erfolgt ist oder nicht.

#### Bon der internationalen Arbeitskonferenz.

WTB. Genf, 22. Mai. Wie verlautet, wird in einer Zusammenkunft der Arbeitsminister Frankreichs, Hollands, Belgien und Deutschlands voraussichtlich in Genf stattfinden, dass zwei Arten von Verhandlungen über die Frage der Ratifizierung des Washingtonschen Vereinbarungsvertrages, den der Schiedsgerichtshof einholen soll. Wie erinnerlich, haben bereits im letzten Jahre in Berlin zwischen den Ministern der beteiligten Länder Verhandlungen über diese Angelegenheit stattgefunden. Es verlautet ferner, dass der englische Arbeitsminister in Deutschland eine Verprüfung mit dem deutschen Arbeitsminister Dr. Brauns habe und dass es sich dort gezeigt habe, ob diese beiden Minister gewillt sind, auch an einer eigenen Konferenz der französischen, belgischen, englischen und deutschen Arbeitsminister teilzunehmen.

#### Mussolini und Hindenburg.

WTB. Rom, 21. Mai. Im Senat hielt heute Nachmittag bei der Beratung des Budgets des Auswärtigen Aufsichtsrates eine Rede, in welcher er folgendes äußerte: Seit einigen Monaten sei eine Art Stillstand in der europäischen Politik eingetreten, alle schwierigen Fragen seien ungeloöst geblieben. Der Grund hierfür sei in der französischen und belgischen Regierungspolitik zu suchen. Die italienische Regierung hätte sich über die Wahl Hindenburgs nicht erregt. Nach der Meinung Mussolinis könnte gerade die französische Kruppe als Hindenburgs jene verhängnisvolle Lösung bringen, die mit Erfolg nur von starken Regierungen in Angriff genommen werden kann. Hindenburgs Wahl sei die Folge der französischen und unsicheren Politik der Entente. Darauf nahm der Senat den Stab des Auswärtigen Amtes an.

#### Zur Stresemannrede.

WTB. Paris, 20. Mai. Das Journal sagt, ohne Zweifel habe Stresemann von vornherein alle Bedingungen, die Frankreich für den Abschluss eines Sicherheitspaktes vorbereitet, in dem die französischen Befehlshaber, in dem die englische Regierung den französischen Notenentwurf prüft. Die Deutschen ließen eben ihrer Kälte der Druckmittel treu.

Deutre sagt, Stresemann habe von einem französischen Kommunikate geprägt, in dem gelagert

#### Vermischte Nachrichten.

WTB. Berlin, 21. Mai. Da Staatssekretär Trenckendorff erneut erkannt ist, hat sich Ministerialdirektor im Reichsaußenministerium Dr. Posse nach Paris begeben, um in Vertretung von Trenckendorff die Aktion der deutscherlegation für die deutsch-französischen Wirtschaftsverhandlungen zu übernehmen.

WTB. Berlin, 20. Mai. Die Opfer der Eisenbahntragedie in Düsseldorf wurden heute zur letzten Ruhe bestattet. Die auf dem Sportplatz vorgetragene gemeinschaftliche Trauerfeier war in letzter Stunde ausserzen und innern Gründen abgesetzt worden. Auf dem Düsseldorfer Friedhof wurde 21. Tage bestattet. Reichsverkehrsminister Braun vertrat bei der Feier die Reichsregierung. Die kommunistische Partei hatte die Trauerfeier sehr, nur Abstimmung in dem abgeschlossenen Rahmen des Friedhofserituals auszuhalten.

WTB. Remscheid, 21. Mai. Nach einem Zuspruch äußert sich „Sun“ über die Rede Stresemanns wie folgt: Es ist klar, dass die Regierung das Ergebnis der Präsidentenwahl nicht als einen Befreiung betrachtet. Tendenz des Dawesplans zu suchen. Stresemann hat in aufwändigen ungewöhnlichen Worten dem Reichstag gesagt, dass die Regierung alle Abkommen auszuführen beabsichtigt. Er könnte dazu gesagt haben, dass die Wahl die Lage in seiner Weise geändert hat.

WTB. Remscheid, 21. Mai. Nach einem Zuspruch äußert sich „Sun“ über die Rede Stresemanns wie folgt: Es ist klar, dass die Regierung das Ergebnis der Präsidentenwahl nicht als einen Befreiung betrachtet. Tendenz des Dawesplans zu suchen. Stresemann hat in aufwändigen ungewöhnlichen Worten dem Reichstag gesagt, dass die Regierung alle Abkommen auszuführen beabsichtigt. Er könnte dazu gesagt haben, dass die Wahl die Lage in seiner Weise geändert hat.

WTB. Remscheid, 21. Mai. Nach einem Zuspruch äußert sich „Sun“ über die Rede Stresemanns wie folgt: Es ist klar, dass die Regierung das Ergebnis der Präsidentenwahl nicht als einen Befreiung betrachtet. Tendenz des Dawesplans zu suchen. Stresemann hat in aufwändigen ungewöhnlichen Worten dem Reichstag gesagt, dass die Regierung alle Abkommen auszuführen beabsichtigt. Er könnte dazu gesagt haben, dass die Wahl die Lage in seiner Weise geändert hat.

WTB. Remscheid, 21. Mai. Nach einem Zuspruch äußert sich „Sun“ über die Rede Stresemanns wie folgt: Es ist klar, dass die Regierung das Ergebnis der Präsidentenwahl nicht als einen Befreiung betrachtet. Tendenz des Dawesplans zu suchen. Stresemann hat in aufwändigen ungewöhnlichen Worten dem Reichstag gesagt, dass die Regierung alle Abkommen auszuführen beabsichtigt. Er könnte dazu gesagt haben, dass die Wahl die Lage in seiner Weise geändert hat.

WTB. Remscheid, 21. Mai. Nach einem Zuspruch äußert sich „Sun“ über die Rede Stresemanns wie folgt: Es ist klar, dass die Regierung das Ergebnis der Präsidentenwahl nicht als einen Befreiung betrachtet. Tendenz des Dawesplans zu suchen. Stresemann hat in aufwändigen ungewöhnlichen Worten dem Reichstag gesagt, dass die Regierung alle Abkommen auszuführen beabsichtigt. Er könnte dazu gesagt haben, dass die Wahl die Lage in seiner Weise geändert hat.

WTB. Remscheid, 21. Mai. Nach einem Zuspruch äußert sich „Sun“ über die Rede Stresemanns wie folgt: Es ist klar, dass die Regierung das Ergebnis der Präsidentenwahl nicht als einen Befreiung betrachtet. Tendenz des Dawesplans zu suchen. Stresemann hat in aufwändigen ungewöhnlichen Worten dem Reichstag gesagt, dass die Regierung alle Abkommen auszuführen beabsichtigt. Er könnte dazu gesagt haben, dass die Wahl die Lage in seiner Weise geändert hat.

WTB. Remscheid, 21. Mai. Nach einem Zuspruch äußert sich „Sun“ über die Rede Stresemanns wie folgt: Es ist klar, dass die Regierung das Ergebnis der Präsidentenwahl nicht als einen Befreiung betrachtet. Tendenz des Dawesplans zu suchen. Stresemann hat in aufwändigen ungewöhnlichen Worten dem Reichstag gesagt, dass die Regierung alle Abkommen auszuführen beabsichtigt. Er könnte dazu gesagt haben, dass die Wahl die Lage in seiner Weise geändert hat.

WTB. Remscheid, 21. Mai. Nach einem Zuspruch äußert sich „Sun“ über die Rede Stresemanns wie folgt: Es ist klar, dass die Regierung das Ergebnis der Präsidentenwahl nicht als einen Befreiung betrachtet. Tendenz des Dawesplans zu suchen. Stresemann hat in aufwändigen ungewöhnlichen Worten dem Reichstag gesagt, dass die Regierung alle Abkommen auszuführen beabsichtigt. Er könnte dazu gesagt haben, dass die Wahl die Lage in seiner Weise geändert hat.

WTB. Remscheid, 21. Mai. Nach einem Zuspruch äußert sich „Sun“ über die Rede Stresemanns wie folgt: Es ist klar, dass die Regierung das Ergebnis der Präsidentenwahl nicht als einen Befreiung betrachtet. Tendenz des Dawesplans zu suchen. Stresemann hat in aufwändigen ungewöhnlichen Worten dem Reichstag gesagt, dass die Regierung alle Abkommen auszuführen beabsichtigt. Er könnte dazu gesagt haben, dass die Wahl die Lage in seiner Weise geändert hat.

WTB. Remscheid, 21. Mai. Nach einem Zuspruch äußert sich „Sun“ über die Rede Stresemanns wie folgt: Es ist klar, dass die Regierung das Ergebnis der Präsidentenwahl nicht als einen Befreiung betrachtet. Tendenz des Dawesplans zu suchen. Stresemann hat in aufwändigen ungewöhnlichen Worten dem Reichstag gesagt, dass die Regierung alle Abkommen auszuführen beabsichtigt. Er könnte dazu gesagt haben, dass die Wahl die Lage in seiner Weise geändert hat.

WTB. Remscheid, 21. Mai. Nach einem Zuspruch äußert sich „Sun“ über die Rede Stresemanns wie folgt: Es ist klar, dass die Regierung das Ergebnis der Präsidentenwahl nicht als einen Befreiung betrachtet. Tendenz des Dawesplans zu suchen. Stresemann hat in aufwändigen ungewöhnlichen Worten dem Reichstag gesagt, dass die Regierung alle Abkommen auszuführen beabsichtigt. Er könnte dazu gesagt haben, dass die Wahl die Lage in seiner Weise geändert hat.

WTB. Remscheid, 21. Mai. Nach einem Zuspruch äußert sich „Sun“ über die Rede Stresemanns wie folgt: Es ist klar, dass die Regierung das Ergebnis der Präsidentenwahl nicht als einen Befreiung betrachtet. Tendenz des Dawesplans zu suchen. Stresemann hat in aufwändigen ungewöhnlichen Worten dem Reichstag gesagt, dass die Regierung alle Abkommen auszuführen beabsichtigt. Er könnte dazu gesagt haben, dass die Wahl die Lage in seiner Weise geändert hat.

WTB. Remscheid, 21. Mai. Nach einem Zuspruch äußert sich „Sun“ über die Rede Stresemanns wie folgt: Es ist klar, dass die Regierung das Ergebnis der Präsidentenwahl nicht als einen Befreiung betrachtet. Tendenz des Dawesplans zu suchen. Stresemann hat in aufwändigen ungewöhnlichen Worten dem Reichstag gesagt, dass die Regierung alle Abkommen auszuführen beabsichtigt. Er könnte dazu gesagt haben, dass die Wahl die Lage in seiner Weise geändert hat.

WTB. Remscheid, 21. Mai. Nach einem Zuspruch äußert sich „Sun“ über die Rede Stresemanns wie folgt: Es ist klar, dass die Regierung das Ergebnis der Präsidentenwahl nicht als einen Befreiung betrachtet. Tendenz des Dawesplans zu suchen. Stresemann hat in aufwändigen ungewöhnlichen Worten dem Reichstag gesagt, dass die Regierung alle Abkommen auszuführen beabsichtigt. Er könnte dazu gesagt haben, dass die Wahl die Lage in seiner Weise geändert hat.

WTB. Remscheid, 21. Mai. Nach einem Zuspruch äußert sich „Sun“ über die Rede Stresemanns wie folgt: Es ist klar, dass die Regierung das Ergebnis der Präsidentenwahl nicht als einen Befreiung betrachtet. Tendenz des Dawesplans zu suchen. Stresemann hat in aufwändigen ungewöhnlichen Worten dem Reichstag gesagt, dass die Regierung alle Abkommen auszuführen beabsichtigt. Er könnte dazu gesagt haben, dass die Wahl die Lage in seiner Weise geändert hat.

WTB. Remscheid, 21. Mai. Nach einem Zuspruch äußert sich „Sun“ über die Rede Stresemanns wie folgt: Es ist klar, dass die Regierung das Ergebnis der Präsidentenwahl nicht als einen Befreiung betrachtet. Tendenz des Dawesplans zu suchen. Stresemann hat in aufwändigen ungewöhnlichen Worten dem Reichstag gesagt, dass die Regierung alle Abkommen auszuführen beabsichtigt. Er könnte dazu gesagt haben, dass die Wahl die Lage in seiner Weise geändert hat.

WTB. Remscheid, 21. Mai. Nach einem Zuspruch äußert sich „Sun“ über die Rede Stresemanns wie folgt: Es ist klar, dass die Regierung das Ergebnis der Präsidentenwahl nicht als einen Befreiung betrachtet. Tendenz des Dawesplans zu suchen. Stresemann hat in aufwändigen ungewöhnlichen Worten dem Reichstag gesagt, dass die Regierung alle Abkommen auszuführen beabsichtigt. Er könnte dazu gesagt haben, dass die Wahl die Lage in seiner Weise geändert hat.

WTB. Remscheid, 21. Mai. Nach einem Zuspruch äußert sich „Sun“ über die Rede Stresemanns wie folgt: Es ist klar, dass die Regierung das Ergebnis der Präsidentenwahl nicht als einen Befreiung betrachtet. Tendenz des Dawesplans zu suchen. Stresemann hat in aufwändigen ungewöhnlichen Worten dem Reichstag gesagt, dass die Regierung alle Abkommen auszuführen beabsichtigt. Er könnte dazu gesagt haben, dass die Wahl die Lage in seiner Weise geändert hat.

WTB. Remscheid, 21. Mai. Nach einem Zuspruch äußert sich „Sun“ über die Rede Stresemanns wie folgt: Es ist klar, dass die Regierung das Ergebnis der Präsidentenwahl nicht als einen Befreiung betrachtet. Tendenz des Dawesplans zu suchen. Stresemann hat in aufwändigen ungewöhnlichen Worten dem Reichstag gesagt, dass die Regierung alle Abkommen auszuführen beabsichtigt. Er könnte dazu gesagt haben, dass die Wahl die Lage in seiner Weise geändert hat.

WTB. Remscheid, 21. Mai. Nach einem Zuspruch äußert sich „Sun“ über die Rede Stresemanns wie folgt: Es ist klar, dass die Regierung das Ergebnis der Präsidentenwahl nicht als einen Befreiung betrachtet. Tendenz des Dawesplans zu suchen. Stresemann hat in aufwändigen ungewöhnlichen Worten dem Reichstag gesagt, dass die Regierung alle Abkommen auszuführen beabsichtigt. Er könnte dazu gesagt haben, dass die Wahl die Lage in seiner Weise geändert hat.

WTB. Remscheid, 21. Mai. Nach einem Zuspruch äußert sich „Sun“ über die Rede Stresemanns wie folgt: Es ist klar, dass die Regierung das Ergebnis der Präsidentenwahl nicht als einen Befreiung betrachtet. Tendenz des Dawesplans zu suchen. Stresemann hat in aufwändigen ungewöhnlichen Worten dem Reichstag gesagt, dass die Regierung alle Abkommen auszuführen beabsichtigt. Er könnte dazu gesagt haben, dass die Wahl die Lage in seiner Weise geändert hat.

WTB. Remscheid, 21. Mai. Nach einem Zuspruch äußert sich „Sun“ über die Rede Stresemanns wie folgt: Es ist klar, dass die Regierung das Ergebnis der Präsidentenwahl nicht als einen Befreiung betrachtet. Tendenz des Dawesplans zu suchen. Stresemann hat in aufwändigen ungewöhnlichen Worten dem Reichstag gesagt, dass die Regierung alle Abkommen auszuführen beabsichtigt. Er könnte dazu gesagt haben, dass die Wahl die Lage in seiner Weise geändert hat.

WTB. Remscheid, 21. Mai. Nach einem Zuspruch äußert sich „Sun“ über die Rede Stresemanns wie folgt: Es ist klar, dass die Regierung das Ergebnis der Präsidentenwahl nicht als einen Befreiung betrachtet. Tendenz des Dawesplans zu suchen. Stresemann hat in aufwändigen ungewöhnlichen Worten dem Reichstag gesagt, dass die Regierung alle Abkommen auszuführen beabsichtigt. Er könnte dazu gesagt haben, dass die Wahl die Lage in seiner Weise geändert hat.

WTB. Remscheid, 21. Mai. Nach einem Zuspruch äußert sich „Sun“ über die Rede Stresemanns wie folgt: Es ist klar, dass die Regierung das Ergebnis der Präsidentenwahl nicht als einen Befreiung betrachtet. Tendenz des Dawesplans zu suchen. Stresemann hat in aufwändigen ungewöhnlichen Worten dem Reichstag gesagt, dass die Regierung alle Abkommen auszuführen beabsichtigt. Er könnte dazu gesagt haben, dass die Wahl die Lage in seiner Weise geändert hat.

WTB. Remscheid, 21. Mai. Nach einem Zuspruch äußert sich „Sun“ über die Rede Stresemanns wie folgt: Es ist klar, dass die Regierung das Ergebnis der Präsidentenwahl nicht als einen Befreiung betrachtet. Tendenz des Dawesplans zu suchen. Stresemann hat in aufwändigen ungewöhnlichen Worten dem Reichstag gesagt, dass die Regierung alle Abkommen auszuführen beabsichtigt. Er könnte dazu gesagt haben, dass die Wahl die Lage in seiner Weise geändert hat.

WTB. Remscheid, 21. Mai. Nach einem Zuspruch äußert sich „Sun“ über die Rede Stresemanns wie folgt: Es ist klar, dass die Regierung das Ergebnis der Präsidentenwahl nicht als einen Befreiung betrachtet. Tendenz des Dawesplans zu suchen. Stresemann hat in aufwändigen ungewöhnlichen Worten dem Reichstag gesagt, dass die Regierung alle Abkommen auszuführen beabsichtigt. Er könnte dazu gesagt haben, dass die Wahl die Lage in seiner Weise geändert hat.

WTB. Remscheid, 21. Mai. Nach einem Zuspruch äußert sich „Sun“ über die Rede Stresemanns wie folgt: Es ist klar, dass die Regierung das Ergebnis der Präsidentenwahl nicht als einen Befreiung betrachtet. Tendenz des Dawesplans zu suchen. Stresemann hat in aufwändigen ungewöhnlichen Worten dem Reichstag gesagt, dass die Regierung alle Abkommen auszuführen beabsichtigt. Er könnte dazu gesagt haben, dass die Wahl die Lage in seiner Weise geändert hat.

WTB. Remscheid, 21. Mai. Nach einem Zuspruch äußert sich „Sun“ über die Rede Stresemanns wie folgt: Es ist klar, dass die Regierung das Ergebnis der Präsidentenwahl nicht als einen Befreiung betrachtet. Tendenz des Dawesplans zu suchen. Stresemann hat in aufwändigen ungewöhnlichen Worten dem Reichstag gesagt, dass die Regierung alle Abkommen auszuführen beabsichtigt. Er könnte dazu gesagt haben, dass die Wahl die Lage in seiner Weise geändert hat.

WTB. Remscheid, 21. Mai. Nach einem Zuspruch äußert sich „Sun“ über die Rede Stresemanns wie folgt: Es ist klar, dass die Regierung das Ergebnis der Präsidentenwahl nicht als einen Befreiung betrachtet. Tendenz des Dawesplans zu suchen. Stresemann hat in aufwändigen ungewöhnlichen Worten dem Reichstag gesagt, dass die Regierung alle Abkommen auszuführen beabsichtigt. Er könnte dazu gesagt haben, dass die Wahl die Lage in seiner Weise geändert hat.

WTB. Remscheid, 21. Mai. Nach einem Zuspruch äußert sich „Sun“ über die Rede Stresemanns wie folgt: Es ist klar, dass die Regierung das Ergebnis der Präsidentenwahl nicht als einen Befreiung betrachtet. Tendenz des Dawesplans zu suchen. Stresemann hat in aufwändigen ungewöhnlichen Worten dem Reichstag gesagt, dass die Regierung alle Abkommen auszuführen beabsichtigt. Er könnte dazu gesagt haben, dass die Wahl die Lage in seiner Weise geändert hat.

WTB. Remscheid, 21. Mai. Nach einem Zuspruch äußert sich „Sun“ über die Rede Stresemanns wie folgt: Es ist klar, dass die Regierung das Ergebnis der Präsidentenwahl nicht als einen Befreiung betrachtet. Tendenz des Dawesplans zu suchen. Stresemann hat in aufwändigen ungewöhnlichen Worten dem Reichstag gesagt, dass die Regierung alle Abkommen auszuführen beabsichtigt. Er könnte dazu gesagt haben, dass die Wahl die Lage in seiner Weise geändert hat.

WTB. Remscheid, 21. Mai. Nach einem Zuspruch äußert sich „Sun“ über die Rede Stresemanns wie folgt: Es ist klar, dass die Regierung das Ergebnis der Präsidentenwahl nicht als einen Befreiung betrachtet. Tendenz des Dawesplans zu suchen. Stresemann hat in aufwändigen ungewöhnlichen Worten dem Reichstag gesagt, dass die Regierung alle Abkommen auszuführen beabsichtigt. Er könnte dazu gesagt haben, dass die Wahl die Lage in seiner Weise geändert hat.

WTB. Remscheid, 21. Mai. Nach einem Zuspruch äußert sich „Sun“ über die Rede Stresemanns wie folgt: Es ist klar, dass die Regierung das Ergebnis der Präsidentenwahl nicht als einen Befreiung betrachtet. Tendenz des Dawesplans

Eigene Mas- und  
Reparaturwerkstatt

## Pfingst-Angebot

In Anbetracht der sehr grossen Geldnot haben wir die Preise äusserst billig gestellt und sollte es niemand verläumen, die günstige Kaufgelegenheit zu benützen. Eine Besichtigung unserer Schaufenster erbringt Ihnen den Beweis unserer Leistungsfähigkeit.

### Damenspangenschuhe

braun, runde Form ... 8.75

### Herrenhalbschuhe

R-Box, Riemchenschnürung, Derby ... 10.75

### Kinder-Schnürstiefel

R-Box, braun, la. Qualität  
Nr. 27-30 ... 8.50  
Nr. 31-35 ... 9.25

### Damenhalbschuhe

R-Chevr., moderne Form, Rahmenarbeit ... 11.50

### Herrenhalbschuhe

braun, moderne Form, weiß gedoppelt ... 13.50

### Kinder-Schnürstiefel

braun, R. Box  
Nr. 23-24 ... 6.75  
Nr. 25-26 ... 7.50

### Damenhalbschuhe

braun, Rahmenarbeit, erstklassiges Fabrikat ... 12.75

### Damenlackspangenschuhe

elegante Form ... 16.50

### Kinder-Halb-Spangenschuhe

in braun und Lackleder in nur erstklassigen Qualitäten.

Grosse Auswahl in weiss Leinen-, Schnür-, Halb- und Spangenschuhen

Sandalen in verschiedenen Ausführungen von Nr. 21-46

Am Sonntag, den 24. Mai geöffnet.

Schuhhaus J. Herrmann, Emmendingen  
Telefon 217

## Todes-Anzeige.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass unser lieber, guter Vater, Bruder, Onkel, Grossvater und Grossonkel

### Erwin Hof

Grossh. Bad. Forstrat a. D.

Ritter des Zähringer Löwenordens mit Eichenlaub

gestern früh im 82. Lebensjahr saniert verschieden ist.  
Emmendingen, 22. Mai 1925. 2975

### Namens aller Hinterbliebenen:

### Die trauernden Kinder.

Die Beerdigung findet statt am Samstag, 23. Mai, nachmittags 4 Uhr.

## Danksagung.

Für die wohlwollenden Beweise herzlicher Teilnahme an unserem schweren Verluste sagen herzlichsten Dank  
Emmendingen, 22. Mai 1925.

Johann Zick, Schuhmachermeister  
Familie Gustav Zick.

## Amtliche Bekanntmachungen

In das Handelsregister B I Nr. 18 S. 165  
Firma Badische Hanfhandlung und Seegräspflanzen  
G.m.b.H. Emmendingen wurde eingetragen. Das  
Stammkapital des Gesellschafts wurde auf 2000 RM um-  
gesetzt, wobei 1.000 RM 1924 ab gelöst, und um  
300 RM auf 5000 RM erhöht. Der Geschäftsan-  
teile wurde dementsprechend verändert.  
Emmendingen, den 18. Mai 1925. 2082

Amtsgericht I.

Frisch gestochener

## Spargel

per Pfund 85 Pf.

## Suppengspargel

per Pfund 50 Pf.

Herrn. Ringwald Ww.  
Emmendingen

267

## Sonntag

d. 24. Mai 1925  
ist mein Geschäft

von 12 Uhr mittags an

## geöffnet

S. KNOFF  
Emmendingen.

## Ein guter Griff

ist das billige Qualitäts-

## Fahrrad

direkt vom Fabrikanten mit Garantie  
Herrenrad 110.— Rentenmark  
Damenrad 120.— Rentenmark  
auf Wunsch bequeme Teilzahlung.

Fahrzeugbau Rumpf, Freiburg

Karlsruhe 35 Telef. 1564

Cottlieb  
G.m.b.H.  
Kaufhaus

Reelle Kaufmannschaft  
Bedienung

# Streisgauer Landgrafen

## Bekündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

mit den Beilagen: "Ratgeber des Landmannes" und "Streisgauer Sonntagsblatt"

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Rengingen), Breisach, Ettenheim,  
Waldbach und am Kaiserstuhl.

Anzeigenpreis:  
die einfache Mittelseite über deren Raum 20 Pf.  
die Stellmäßige 60 Pf., bei älterer Nutzungs-  
distanz. Bei Platzvorschrift 20% Aufschlag. Nutzungs-  
gebühr das Laufend 10 Pf. ohne Postgebühren.

Geschäftsstelle: Karl-Friedrichstrasse 11. Postleitzahl-Nr. Nr. 7382 Emmendingen

Nr. 119 1. Blatt

Emmendingen, Samstag, 23. Mai 1925.

60. Jahrgang

### Stresemann bei der Weihe des Hauses des Deutschtums.

WTB. Stuttgart, 22. Mai. Auf dem Bantett bei der Weihe des Hauses des Deutschtums hielt nach den Begrüßungsworten von Generalstabschef Dr. Werner Reichsaußenminister Dr. Stresemann eine Rede, in der er zunächst den Geiste des Deutschtums huldigte und mit Bezug auf die Deutschen, die vor der letzten großen wirtschaftlichen Entwicklung aus politischer Not auswanderten, ausführte: Rüfung vor denen, die hinaus gingen, weil ihr politisches Ideal in diesem Deutschland nicht erfüllt sehen konnten und die mit den besten Deutschen gewesen sind, die es jemals gab. Rüfung vor denen, die den deutschen Namen in den Vereinigten Staaten zu Klug und Ehre brachten. Befand doch ihr größtes Verbrechen darin, dass sie die Einheit des deutschen Volkes ihrer empfangen haben, als die Dynastien. Andere trieb die Wanderlust und Gründete wirtschaftliche Expansion ins Ausland. Das waren die Menschen, die den Boden pflügen, den die großen Kräfte der deutschen Weltbildung entstiegen. Das Deutschland der Vergangenheit gab den Ausländern etwas von seiner Größe. Damals stolz auf das Vaterland zu sein, war keine Auszeichnung, heute sich zu beweisen zum neuen Deutschland erfordert viel mehr wahre Vaterlandsliebe und echten Glauben an Deutschlands Zukunft. Der Deutscher hat vor seinem Gewissen ein Recht auf diese Zukunft, deshalb, dass er auch an sie glaubt. Wir haben keinen Grund, gesetzten Hauptes durch die Welt zu gehen. Auf uns lastet nicht mehr moralische Schuld, als auf irgend einem anderen Volk. Dieses Jahr hat uns die Not erste rechte ameinander geschobt. Diese große deutsche Kulturgemeinschaft können wir vielleicht als einen Altkönig in unserer deutschen Politik. Die Vertreter des Auslandsdeutschland haben uns heute zur Einheit gemacht. Aber ich bitte auch die Auslandsdeutschen, objektiv über den Dienst zu ziehen, die in Deutschland in den letzten Jahren vorgingen. Wir müssen Erfolg haben, wozu denn, was geweint und vor dem, was heute ist.

Stresemanns Rede klung aus in einem Hoch auf das deutsche Vaterland. Nachdem der schwere Beifall verklungen war, sang d. Versammlung stehend das Deutschlandlied.

### Von der rheinischen Jahrtausendausstellung in Köln.

Der Dreikönigsschrein aus dem Kölner Dom, das wertvollste Stück der ganzen Ausstellung. 16 rheinische Reliquienschreine sind in Köln ausgestellt, darunter der wertvollste der drei Heiligen Drei Könige aus dem Kölner Dom, der bisher niemals seinen Standort verlassen und für den man ein eigenes Ganzkunstwerk gebaut hat. Dahinter mittelalterliche Gobelins.

WTB. Berlin, 22. Mai. Zum Nachholer des verlorenen englischen Mitglieds des Beratungsrats der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft Sir William Newbold wurde von Deichsler für die Eisenbahnbilanzierung der ihm auf Wunsch aufklärungen gegeben.

WTB. Berlin, 22. Mai. Der französische Botschafter bei Chamberlain.

WTB. Paris, 20. Mai. Wie den Blättern mitgeteilt wird, hat Staatssekretär Chamberlain in den letzten Tagen wiederholt den französischen Botschafter empfangen, der ihm auf Wunsch Aufklärungen über gewisse Punkte des französischen Notenentwurfs betr. den Sicherheitsvertrag gegeben hat, die die englische Regierung für nicht genügend klar gehalten habe.

WTB. Berlin, 22. Mai. Der Reichslandwirtschaftsminister Kanitz hatte mit den Spitzenvertretern einer englischen Firma eine Besprechung über die vorgebrachten Agrarzölle. Weitere Besprechungen mit den Gewerkschaften über einschlägige Fragen standen dem Minister in Aussicht.

WTB. London, 20. Mai. Der Arbeitsführer Clynes erklärte in einer Rede, wenn es ein gutes Ding sei, Deutschland zur Abteilung zu veranlassen, so würde es auch gut sein, wenn andere seinem Beispiel folgten. Heute seien die Nationen sogar noch besser auf den Krieg vorbereitet, als in der Vergangenheit.

Die Polizei.

Berlin, 23. Mai. In einer Versammlung der deutschen Wirtschaftsgruppen hat die englische Regierung für nicht genügend klar gehalten habe.

WTB. Berlin, 22. Mai. Die französische Regierung erklärte in der Note, dass die Westgrenzen Deutschlands und das Statut von Österreich nicht zum Gegenstand einer Verhandlung gemacht werden können. Die einzige mögliche Abänderungen seien die, die der Völkerbundrat auf Grund des Artikels 19 verfügt hat.

WTB. Berlin, 23. Mai. In einer Versammlung der französischen Notenentwurfs betr. den Sicherheitsvertrag gegeben hat, die die englische Regierung für nicht genügend klar gehalten habe.

WTB. Berlin, 22. Mai. Die französische Regierung erklärte sich nach dem Petit Journal hauptsächlich um die Aufhebung des Artikels 19 des Völkerbundstatuten, der die Abänderung gegeben hat.

WTB. Berlin, 22. Mai. Der Arbeitsführer Clynes erklärte in einer Rede, wenn es ein gutes Ding sei, Deutschland zur Abteilung zu veranlassen, so würde es auch gut sein, wenn andere seinem Beispiel folgten. Heute seien die Nationen sogar noch besser auf den Krieg vorbereitet, als in der Vergangenheit.

Die Polizei.

Berlin, 23. Mai. In einer Versammlung der französischen Notenentwurfs betr. den Sicherheitsvertrag erklärte die englische Regierung für nicht genügend klar gehalten habe.

WTB. Berlin, 22. Mai. Die französische Regierung erklärte sich auf Artikel 23 der deutsch-polnischen Konvention betr. Oberösterreich, die am 15. Mai 1922 in Genf unterzeichnet wurde.

Die deutsche Regierung erklärt, dass in zahlreichen Fällen die Polen sich in den Vertrag von Industriele Eigentum oder Landgütern gefestigt oder deren Liquidation durchgeführt haben, ohne dass sie durch die formelle Beteiligung des Vertrages dazu ermächtigt gewesen wären oder dass sie sich an die vorgesehene Regelung eines solchen Verfahrens gehalten hätten. In zahlreichen Fällen von Verhandlungen steht fest, dass die deutsche Regierung auf die Regeln, die den ehemaligen deutschen Staatsangehörigen das Erwerbsrecht aufgewiesen, sofern sie politisch Staatsangehörige geworden sind. Die deutsche Regierung erachtet nun den Gerichtshof, festzustellen, dass Polen zahlreiche geistige und vertriebene Güter auf Grund des Artikels 19 verfügt haben, die den in Kraft stehenden Verträgen entgegenstehen und welche Haltung die polnische Regierung im gegebenen Falle gegenüber den Verträgen einzunehmen gedenkt.

WTB. Berlin, 22. Mai. Wie Havaas aus Tel Aviv berichtet, haben die französischen Streitkräfte unter dem direkten Oberbefehl des Generals Chamberlain gegen einen heftigen Kampf bestanden. Die letzten Nachrichten weisen auf einen vollen Erfolg der Engländer hin. Der Kampf hat sich in der Gegend von Amman abgespielt.

Der Kampf in Marokko.

WTB. Paris, 22. Mai. Wie Havaas aus Tel Aviv berichtet, haben die französischen Streitkräfte unter dem direkten Oberbefehl des Generals Chamberlain gegen einen heftigen Kampf bestanden. Die letzten Nachrichten weisen auf einen vollen Erfolg der Engländer hin. Der Kampf hat sich in der Gegend von Amman abgespielt.

Paris über Marokko.

WTB. Paris, 22. Mai. Nach Beendigung des Kriegs zwischen Griechenland und Albanien ist gegenüber dem Stande vom 15. Mai um 1 Proz. auf 182,6 gestiegen.

Arbeiterbewegung.

WTB. Hamburg, 20. Mai. Die Maschinen- und Feuerwehrarbeiter der Hafenanlagen in den Ausland getreten.

WTB. Hamburg, 20. Mai. Die Maschinen- und Feuerwehrarbeiter der Hafenanlagen in den Ausland getreten.